

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Großenhain

GTA – Konzeption 2026 - 2028

„Auf das Leben vorbereiten“

(Gesund und aktiv in Schule, Ausbildung und Beruf)



"Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes."

Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Großenhain

Remonteplatz 9

01558 Großenhain

Stand: 08/2026

Teil A

- I. Ausgangssituation / Sozialraumanalyse
- II. Bezug zum Schulprogramm
- III. GTA-Profil
 - a) Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen
 - b) Teilnahmemodalitäten / Organisationsform
 - c) Tagesstruktur und GTA
 - d) Zusammenarbeit mit dem Hort
 - e) GTA-Schwerpunkte
- IV. GTA-Ziele
 - a) Langfristige Ziele
 - b) Aktuelle Ziele

Teil B

- I. Festlegung der GTA-Entwicklungsbereiche
- II. Ziele und Maßnahmen

Teil C

Qualitätssicherung und Evaluation

Teil D

Aktuelle Angebotsliste

Teil A

I. Ausgangssituation / Sozialraumanalyse

Unsere Schule befindet sich im nördlichen Randgebiet Sachsens. Trotz des wirtschaftlichen Aufschwungs im Bundesgebiet ist die soziale Lage der Familien in der Region Großenhain schwierig. Viele Elternhäuser sind langjährig ohne Arbeit/ Hartz IV-Empfänger. So wachsen Kinder und Jugendliche im einfachen und konfliktreichen Lebensumfeld auf. Einige nutzen die städtische Einrichtung der Tafel oder besuchen nach dem Unterricht die Tagesgruppe der Diakonie. Etwa die Hälfte der Schüler erreicht uns über das öffentliche Verkehrsnetz bzw. auf Grund ihrer Schädigung durch einen Fahrdienst. Das stellt neben den Schwierigkeiten im Lernen eine zusätzliche Belastung dar. 40 Schüler aus dem Unterstufenbereich besuchen unseren Hort. Durch die Anbindung an die unterschiedlichen Fahrzeiten ist die Ausgestaltung des Schulalltages und des Ganztagesangebotes an einen zeitlichen Rahmen gebunden.

In den letzten Schuljahren hat sich die Anzahl der Schüler aus dem Regelschulbereich erhöht, bei denen Lern- und Leistungsschwächen auftreten. Überwiegend liegen Mehrfachschädigungen vor (Sprache, Motorik, Verhalten), die uns eine intensive Arbeit im Förderbereich Lernen abverlangen. Nach der Schulleistungsdiagnostik fluktuiert die Schüleranzahl zwischen 120 – 140. Sie werden bis zur Klasse 9 von 15 - 20 Lehrkräften unterrichtet.

An unserer Schule weisen alle Schüler in vielen Bereichen eine umfängliche, lang dauernde Lernschwäche auf. Defizite gibt es vor allem in der Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, Wissensspeicherung, Sprachgebrauch/ LRS, Motorik, Arbeitstempo, Verhalten/ ADHS. Wir bemühen uns in Zusammenarbeit mit den Eltern, in der geleisteten Bildungs- und Erziehungsarbeit und durch zusätzliche spezielle sonderpädagogische Förderung die im Freistaat Sachsen vorgegebenen Aufgaben zu erfüllen. Ziel ist nach neunjährigem Schulbesuch das Erlangen des Abschlusszeugnisses für Förderschulen (L) bzw. bei erfolgreicher Stützung den Übergang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses zu ermöglichen. Durch die

langfristige Eingliederung des GTA seit 2011 in unser Schulkonzept konnte der Anteil der Wiederholer äußerst geringgehalten werden (2-3 Schüler). Der Migrantenanteil beträgt 3%. In einzelnen Klassen sind auch Heimkinder integriert, die in familiären Brennpunkten gelebt haben und ihre Erlebnisse durch besondere Zuwendung erst verarbeiten müssen.

II. Bezug zum Schulprogramm

Seit dem Jahr 2005 arbeiten wir am Schulprogramm, welches den Schulentwicklungsprozess unserer Schule dokumentiert und das Besondere der Schule beschreibt.

"Eine Schule voller Leben", so lautet unser Motto. Ausgehend vom Bildungs- und Erziehungsauftrag stellen wir uns den Anspruch, die Schüler zur selbständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung zu befähigen.

Wichtig dabei sind uns drei Säulen:

1. Schulleben

2. Lernen

3. Zusammenarbeit

Im Vordergrund steht dabei das Nutzen von bereits Bestehendem, wie Wettbewerben, Schulhöhepunkten, Qualität des Unterrichts, die individuelle Förderung der Schüler auf Grundlage von Förderplänen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern, Hort, Jugendhilfe, Polizei und anderen am Erziehungsprozess beteiligten Personen.

Die Ganztagesangebote sind ein wichtiges Instrument in der Gestaltung des Schulalltags. Vorhaben können dadurch besser in den Unterricht integriert bzw. im außerschulischen Bereich realisiert werden. Schüler und Eltern können Inhalte bewusster erleben und mitgestalten. Die Lernprozesse sind lebensnah, vielseitig erlebbar und effektiv. Die zusätzlichen Angebote geben jedem Schüler ohne

finanziellen Aufwand die Möglichkeit, Persönlichkeit weiter zu entwickeln bzw. seine Lernmotivation und Lernleistung zu erhöhen.

Lehrer, Schüler, Eltern und Kooperationspartner wollen dabei die Schule als Lern- und Lebensort voranbringen.

III. GTA-Profil

a) Sicherstellung organisatorischer Rahmenbedingungen

Unsere Schule als Lern- und Lebensort ist an mindestens 3 Tagen von 7.00 – 16.00 Uhr geöffnet. In der Frühstückspause besteht ausreichend Zeit ein gesundes Frühstück einzunehmen. Es gibt eine Schulmilchversorgung und zur Mittagspause ist die Einnahme einer warmen Mahlzeit gewährleistet.

b) Teilnahmemodalitäten / Organisationsform

Unsere Zielstellungen lt. Schulprogramm werden in Schülergruppen realisiert, deren Einteilung nach diagnostizierten Defiziten erfolgt und das Trainingsprogramm laut Förderplan den Bedürfnissen des Kindes angepasst ist. Andererseits wählen wir im GTA die **offene Form**, weil wir die Kinder entsprechend ihrer Interessen und Bedürfnisse erreichen wollen. Die altersmäßige Mischung fördert nicht nur die Freude am Tätig sein, sondern ist auch Stress mindernd, stärkt die soziale Kompetenz in der Gruppe und das Lernen vom Partner. Unter Berücksichtigung der Mittagspause, sowie der verschiedenen Fahrzeiten werden gleitende Zeiten genutzt.

c) Tagesstruktur und GTA

Std./Pause	Uhrzeit	Aktivität
	07.00 – 07.15 Uhr	Eintreffen der Schüler, Betreuung
1. Std.	07.30 – 08.15 Uhr	Fachunterricht
<i>Pause</i>	<i>08.15 – 08.30 Uhr</i>	<i>Pause / Gesundes Frühstück / GTA Bewegte Schule</i>
2. Std.	08.30 – 09.15 Uhr	Fachunterricht
<i>Pause</i>	<i>09.15 – 09.35 Uhr</i>	<i>Pause auf dem Schulhof / GTA Bewegte Schule</i>
3. – 6. Std.	09.35 – 13.00 Uhr	Fachunterricht/ GTA: Spezifische Förderung, Projekte, Fächerverbindender und fächerübergreifender Unterricht, Nutzung der Lesecke/ Schulbücherei
	11.15 - 13.15 Uhr	je nach Unterrichtsschluss der Kl. 1-9 Pause zur Entspannung, Einnahme des Mittagessens, Freizeit
	13.05 – 16.00 Uhr	Kooperation Schule – Hort, GTA: Arbeitsgemeinschaften, Nachhilfe, Entspannung, Lesecke Lernwerkstatt, gemeinsame Erholungsphase bei Sport und Spiel

d) Zusammenarbeit mit dem Hort

Alle Angebote, auch die nachmittäglichen, sind unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert bzw. werden in enger Kooperation zwischen Hort und Schulleitung (auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages) durchgeführt. Alle Angebote stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht.

Damit während des Durchführungszeitraumes bestimmte Qualitätsstandards eingehalten werden, finden regelmäßig Erfahrungsaustausch, Fortbildungen und Absprachen zwischen allen an den Angeboten Beteiligten statt.

e) GTA-Schwerpunkte

Ausgehend vom gesetzlich bestimmten Bildungs- und Erziehungsauftrag des Freistaates Sachsen stellt sich unsere Schule das Ziel, die Schüler zur selbständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung zu befähigen. Das heißt, wir möchten eine angemessene Bildung und Erziehung entsprechend den Bedürfnissen der Schüler vermitteln und sie auf ein selbständiges Leben in Gesellschaft, sowie auf Familie und Beruf vorbereiten. Schüler unserer Schule benötigen auf Grund ihrer umfänglichen und schwerwiegenden Schädigung besondere Förderung und weitgehende Unterstützung.

Spezielle Maßnahmen sollen zur Eingliederung in das gesellschaftliche Leben beitragen, d.h. Beeinträchtigungen in grundlegenden Bereichen der Lernentwicklung zu mindern und durch Förderung der individuellen Stärken eine Kompensation anzustreben.

Unser GTA-Motto lautet: **"Auf das Leben vorbereiten - Gesund und aktiv in Schule, Ausbildung und Beruf"**. Fünf Schwerpunkte haben sich dabei herausgebildet:

1. Wissen für die Zukunft

- Neue Erkenntnisse und moderne Methoden in Unterricht / GTA-Angeboten integrieren,
- Das Lernen lernen: Lernstrategien sollen das Bearbeiten komplexer Aufgaben besser ermöglichen (Ordnungsgewohnheiten, Informationsbeschaffung, Präsentation...),
- Zügige Lesetechnik und verbesserte Sinnentnahme,
- Nachhilfe zur Wahrung von Chancengleichheit,
- Förderung geschichtlicher Kenntnisse, Wertung aktueller Ereignisse,

- Präventive Arbeit zu Gesundheit und Hygiene, Brandschutz, Verkehrserziehung und für ein konfliktarmes Leben in der Gesellschaft,
- Berufliche Perspektiven.

2. Gewaltfreies Miteinander für Teamfähigkeit im Beruf

- Die Schule soll Lernbedürfnisse fördern und zugleich Entspannungsmöglichkeiten bieten,
- Förderung eines konfliktarmen Umgangs miteinander, Unterstützung durch Kooperationspartner,
- Unterricht ist Team lernen,
- Soziales Lernen durch eigenverantwortliches Handeln, Schülersprecher in ihrer Funktion stärken.

3. Fitness durch sportliche Aktivitäten, gesunde Lebensweise und Hygiene

- Vermittlung des Gesundheitsbewusstseins, das jeder selbst für seine Gesundheit die Verantwortung trägt,
- Aufklärende Maßnahmen zur gesunden Lebensweise bzw. Hygiene und Umsetzung der Theorie in die Praxis,
- Entwicklung von Körperbewusstsein und Hinführung zu bewegungsfreundlichen Aktivitäten,
- Programm „Bewegte und sichere Schule“ in Sachsen fortführen.

4. Musik und Kunst zu unserer Freude

- Interesse für verschiedene Musik- und Kunstrichtungen wecken,
- Aufbau eines positiven Lebensgefühls.

5. Freizeit sinnvoll verbringen

- Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung kennenlernen und damit Alternativen für arbeitsfreie Phasen im späteren Leben finden (Freizeit – pädagogische Angebote),
- Wir wollen bewusst Zeiten zur gemeinsamen Erholung und Entspannung schaffen als Ausgleich für die Leistungsorientiertheit der Schule.

In den Schulkonferenzen wird regelmäßig über die Realisierung der Inhalte Bilanz gezogen. Parallel finden dazu Informationen und Ideensammlungen innerhalb der Konferenzen mit Eltern, Schülern und Kooperationspartnern statt. Eine Evaluation der GTA-Angebote wird seit dem Schuljahr 2019/2020 durchgeführt. Im Ergebnis des Evaluationsprozesses leitet die Steuergruppe aktuelle Ziele ab. Die konzeptionelle Arbeit am Kind mit Hilfe des GTA sollte langfristig fortgesetzt werden. Es gilt Traditionen weiter zu entwickeln, neue Ideen zu integrieren und weitere Kooperationspartner in die Projekte einzubinden.

IV. GTA-Ziele

a) Langfristige Ziele

- Wissenserwerb und Kompetenzentwicklung, besonders auch im sozial- emotionalen Bereich sowie Werteorientierung,
- Individuell stützende Fördermaßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und optimieren den Lernprozess jedes Einzelnen,
- Durch die Vermittlung von Lernstrategien und lebensnahe Unterrichten ab Klasse 1 werden die Schüler für den Alltag besser konditioniert. Präventive Arbeit nimmt dabei einen festen Platz ein. Ein Hauptanliegen ist die Befähigung zur konfliktarmen Lebensführung,
- Förderung leistungsstärkerer Schüler, damit Übergänge zu anderen Schularten und höheren Schulabschlüssen (H8) möglich werden.

b) Aktuelle Ziele

- Nachhilfe für lernschwache Schüler in der Lernwerkstatt (bei Hausaufgaben, Lebenspraktisch orientierte komplexe Leistung),
- Förderung der Methodenkompetenz in Bezug auf den Umgang mit sozialen Medien,
- Leseförderung und Erweiterung des Leseverständnisses (Teilnahme am Welttag des Buches, Theaterbesuche in Bezug auf Leseprojekte, Teilnahme an der Aktion: „Zeitschriften in die Schule“ als Bezug zu aktuellen Tagesthemen)

- Ausbau des Gesundheitsbewusstseins im Bereich der gesunden Ernährung, durch körperliche Fitness und bei der Hygiene,
- Stärkung sozialer Kompetenzen (Wettbewerbe, GTA Sport, Wandertage, Schulfahrten, Lernpatenschaften ...)

Teil B

I. Festlegung der GTA-Entwicklungsbereiche

Im Ergebnis des Qualitätsrahmens Ganztagesangebote werden folgende 2 GTA-Entwicklungsbereiche **(fett)** für die Evaluierung festgelegt:

6 Qualitätsmerkmale	21 Qualitätskriterien
(1) Gestaltung der Zeitstruktur	Organisation des Schuljahres Gestaltung Wochen-/ Tagesstruktur Pausenkonzept Mittagspause/Mittagessen
(2) Freizeitangebote	Organisierte Freizeitangebote Selbstorganisierte Freizeit Organisation des Schulklubs
(3) Individuelle Förderung	Förderangebote im Ganztag Hausaufgaben / Lernzeiten Bedingungen individueller Förderung Dokumentation/Feedback
(4) Kooperation mit außerschulischen Partnern	Kooperationskultur/ -strukturen Öffnung der Schule Verzahnung von Angeboten
(5) Partizipation von Eltern und Schülern	Grundlagen der Beteiligung Beteiligungsformen Informationspolitik
(6) Qualitätssicherung- und entwicklung	Grundlagen Qualitätssicherung Prozesse schulinterne Evaluation Schulleitung und GTA-Koordinator Fortbildung und Wissenstransfer

II. Ziele und Maßnahmen

Verantwortlicher: GTA-Koordinator

Zeitraum: 2026/2027/2028

Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen
<i>Organisation des Schuljahres</i> Das Lehrkollegium, die Schüler & Eltern sind über die stattfindenden GTA informiert.	- Die GTA-Angebote / GTA-relevante Termine werden in der GLK kommuniziert / vorgestellt. - Es gibt eine GTA-Übersicht (Wochenplan) für Schüler, die im Schulhaus jederzeit frei zugänglich ist. - Durch einen Elternbrief werden alle Eltern über die GTA-Angebote informiert.
<i>Förderangebote im Ganztag</i> Auf Grundlage der Förderkonzeption und der ermittelten Förderbedarfe werden entsprechende Förderangebote im Ganztagsbereich eingerichtet.	- Schaffung von zusätzlichen „Förderangeboten“ / GTA in Ober- und Unterstufe, u.a. GTA Sprachförderung, GTA Zahlenzauber GTA Motorik, GTA Konzentration, GTA Englisch, GTA Chor etc.

Teil C

Qualitätssicherung und Evaluation

Bis zur Erstellung der GTA-Konzeption hat noch keine Qualitätssicherung in Form einer Evaluierung der Qualitätsmerkmale stattgefunden.

Teil D

Angebotsliste

Die aktuellen GTA-Angebote finden Sie auf unserer Schulhomepage unter:

<https://cms.sachsen.schule/fs55l/gta/>